

Niederschrift

über die öffentliche

32. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Burglengenfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.06.2023
Sitzungsort/-raum:	im historischen Rathaussaal
Beginn:	18:01 Uhr
Ende:	19:03 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Stadtrates wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 13 der 24 Mitglieder des Stadtrates anwesend.

Der Stadtrat war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

Für die heutige Sitzung waren entschuldigt:

Die Herren Stadträte Siegfried Klopp, Roland Konopisky, Christian Magerl, Phillip Poguntke, Michael Schaller, Christoph Schwarz, Peter Singerer und Norbert Wein.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Weitere anwesende Personen:

Für die Mittelbayerische Zeitung war Herr Schaller dabei.

Zum Tagesordnungspunkt „Weiteres Vorgehen bei der Umfahrungsstraße – hier möglicher Austritt aus dem Zweckverband (ZPEUS) nahm der Geschäftsleiter der gemeinsamen Geschäftsstelle Städtedreieck, Sebastian Hauser teil und zeigte die Historie bzw. Chronologie der Thematik auf.

Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
1. Bürgermeister:	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	
Stadtratsmitglieder:	
Bäumli, Markus Stadtrat	
Beer, Andreas jun. Stadtrat	
Bösl, Sebastian, 3. Bürgermeister Stadtrat	
Deml, Hans Stadtrat	nicht anwesend;
Glatzl, Hans Stadtrat	verlässt Sitzung um 19:01 Uhr;
Glötzl, Gregor Stadtrat	nicht anwesend;
Gruber, Josef, 2. Bürgermeister Stadtrat	
Hitzek, Michael Stadtrat	
Hofmann, Thomas Stadtrat	
Huesmann, Markus Stadtrat	
Klopp, Siegfried Stadtrat	entschuldigt;
Konopisky, Roland Stadtrat	entschuldigt;
Krebs, Bernhard Stadtrat	
Magerl, Christian Stadtrat	entschuldigt;
Mulzer, Barbara Stadträtin	
Poguntke, Phillip Stadtrat	entschuldigt;
Schaller, Michael Stadtrat	entschuldigt;
Schießl, Josef Stadtrat	
Schreiner, Albin Stadtrat	anwesend ab 18:03 Uhr;
Schwarz, Christoph Stadtrat	nicht anwesend;
Singerer, Peter Stadtrat	entschuldigt;
Steinbauer, August Stadtrat	
Wein, Norbert Stadtrat	entschuldigt;
Wein, Peter Stadtrat	
Ortssprecher:	
Auer, Josef jun. Ortssprecher	
Ehrnsperger, Jürgen Ortssprecher	nicht anwesend;
Feurerer, Yvonne Ortssprecherin	entschuldigt;
Verwaltung:	
Haneder, Franz, Stadtbaumeister Leiter Stadtbauamt	
Schneeberger, Gerhard, VAR Bauverwaltung	
Weiß, Wolfgang, Verw.-Fachwirt Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Referent/en:	
Hauser, Sebastian Geschäftsleiter Zweckverband Städte-dreieck	
Schriftführerin:	
Igl, Karin	

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.04.2023
2. Weiteres Vorgehen bei der Umfahrungsstraße - hier möglicher Austritt aus dem Zweckverband (ZPEUS)
3. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

Protokoll

Öffentliche Sitzung:

Beschluss

Nr.:353

Gegenstand:	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.04.2023
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 13 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023 wurde den Ausschussmitgliedern vorab im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023 wird genehmigt.

einstimmig

Ja 14 Nein 0

Beschluss

Nr.:354

Gegenstand:	Weiteres Vorgehen bei der Umfahrungsstraße - hier möglicher Austritt aus dem Zweckverband (ZPEUS)
--------------------	---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 14 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Maxhütte-Haidhof wurde am 29.05.2023 beschlossen, aus dem Zweckverband zur Planung und Errichtung einer Umgehungsstraße im Städtedreieck auszutreten und weiteren Schritten, insbesondere der Beantragung eines Planfeststellungsbeschlusses nicht zuzustimmen. Der Stadtrat Burglengenfeld wird nun zum gleichen Sachverhalt um Entscheidung gebeten.

Gemäß § 20 Absatz 2 der Satzung bedarf es bei Änderungen der Verbandssatzung eines Beschlusses mit einer Mehrheit von zwei Drittel der satzungsmäßigen Stimmzahl der Verbandsversammlung. Ein Austritt würde eine solche Änderung darstellen.

Laut § 10 Absatz 4 der Verbandssatzung des Zweckverbands ist das weitere Vorgehen bereits festgelegt: „Entscheidungen der Verbandsversammlung über die Beantragung des Planfeststellungsverfahrens und über den Beginn des Baus der Umfahrungsstraße auf der mit dem Planfeststellungsbeschluss festgelegten Trasse, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Stadtrats der Stadt Burglengenfeld, des Stadtrats der Stadt Maxhütte-Haidhof und des Stadtrats der Stadt Teublitz.“

Aufgrund der auf der letzten Verbandsversammlung vorgestellten Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens, wird die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für nicht sinnvoll erachtet, wenn man den reinen Aspekt der möglichen Verkehrsentslastung ausklammert. Die Umwelt- und Naturschutzbelange, die fehlende Unterstützung aus der Bevölkerung sowie die hohen Baukosten sind die wesentlichen Faktoren, die eine Weiterführung als Planfeststellungsverfahren in Frage stellen.

Unabhängig vom Ausgang dieses Beschlusses prüft und forciert die Stadt Burglengenfeld verstärkt alle Möglichkeiten für eine Verkehrsentslastung im Stadtgebiet. Dies sind unter anderem die Umsetzung des Radwegekonzeptes, alternative Verkehrsprojekte wie Car-Sharing, eine mögliche Bahnreaktivierung und eine mögliche Fortführung der bestehenden Umgehungsstraße zum Alexanderplatz.

Der Beschlussvorschlag beinhaltet 3 Punkte.

Nach Redebeiträgen von den Stadtratsmitgliedern Huesmann und Glatzl und darauffolgender Diskussion **stellt Stadtratsmitglied Schreiner einen Antrag zur Geschäftsordnung, nur über den 1. Punkt des Beschlussvorschlags zu entscheiden und die beiden anderen Punkte abzusetzen und nach Klärung in der kommenden Stadtratssitzung zur Abstimmung zu stellen.**

Ja: 10 Nein: 5

Beschluss:

Der Stadtrat Burglengenfeld stimmt weiteren Schritten, insbesondere der Beantragung des Planfeststellungsverfahrens, nicht zu.

ungeändert beschlossen

Ja 14 Nein 1

Anlagen zu diesem TOP sind am Ende der Niederschrift angefügt.

- Niederschrift ZPEUS_25.04.2023
- Präsentation_Robert Männling_25.04.2023
- Präsentation_Sebastian Hauser_25.04.2023
- Präsentation_Ulrike Mey_25.04.2023

Gegenstand:	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung

Stadtratsmitglied Albin Schreiner äußert seinen Eindruck, dass die öffentlichen Grünflächen etwas leiden (z.B.in der Mitte der Kreisverkehre usw. ist nicht ordnungsgemäß gemäht) und fragt nach dem Grund.

Bürgermeister Gesche antwortet, dass erst heute einige konkrete Aufträge an den Bauhof gegeben wurden, dort wo verkehrstechnische Schwierigkeiten/Einschränkungen durch hohen Bewuchs gesehen werden. Zweitens ist jetzt die Fröhsommerphase, in der alles gedeiht und sprießt und der Bauhof nicht alles gleichzeitig schafft. Er betont ausdrücklich, dass der Bauhof sehr gute Arbeit leistet. Allerdings sind einige Gärtnerinnen und Gärtner altersbedingt ausgeschieden. Die Stadt ist dabei, diese vakanten Positionen wiederzubesetzen und es wurde diskutiert, eventuell eine Saisonarbeitskraft zu verpflichten, um die gewohnt gute Grünpflege in Burglengenfeld beizubehalten.

Stadtratsmitglied Albin Schreiner erkundigt sich wiederholt nach dem Stand der Dinge beim Pausenverkauf.

Bürgermeister Gesche antwortet, dass mit beiden Schulleitungen dieses Thema dezidiert besprochen wurde. Man hätte auch sofort eine Lösung haben können, jedoch war speziell von der Mittelschule gewünscht, dass dieses aktuelle Projekt weiterläuft, um die Schüler auf das Leben vorzubereiten und beim Wirtschaften zu erziehen.

In der Grundschule wird es zum Schuljahresbeginn wieder einen Pausenverkauf geben. Herr Schneeberger informiert hierzu, dass ein Versuch gestartet wird mit einem Anbieter, der sich zwei Wochen nach den Pfingstferien über den Schulmanager vorstellt und ein Angebot mit Preisangaben abgibt. So sollen genügend Erfahrungen gesammelt werden im Hinblick auf das neue Schuljahr.

Josef Schießl hat eine Anfrage betreffs Bürgerversammlung in Hub. Die Tempo 30-Zone wurde abgelehnt und er wurde von Anwohnern angesprochen, ob man nicht eine Geschwindigkeitsanzeigetafel aufstellen könne, um die Geschwindigkeiten zu messen.

Bürgermeister Gesche antwortet, es gebe beschränkte Möglichkeiten, dies wird aber zu Protokoll genommen und bei Gelegenheit auch in dieser Ortschaft punktuell eine Tafel aufgestellt.

Stadtratsmitglied Thomas Hofmann wendet sich nochmals an Albin Schreiner bezüglich nicht gemähter Grünstreifen, dass das damals der Tenor zu „Rettet die Bienen“ war und es z.T. sinnvoll ist, diese Grünflächen länger stehen zu lassen. Auch in diese Richtung sollte man sehen.

Informationen des Bürgermeisters

Keine.

Stadtratsmitglied Hans Glatzl verlässt die Sitzung kurz vor Ende des öffentlichen Teils um 19:01 Uhr.

Bürgermeister Gesche schließt den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung um 19:03 Uhr.

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Karin Igl
Schriftführer/in